

## Mordprozess in Wien: 91-jährige Pensionistin brutal getötet!

Mordprozess in Floridsdorf: 91-jährige Frau brutal getötet, Täter festgenommen. Urteil heute erwartet. Details zum Fall im Artikel.



**Floridsdorf, Österreich** - Heute, am 5. Juni 2025, findet in Wien ein Gerichtstermin statt, der die Öffentlichkeit tief bewegt. Der Mordprozess gegen einen 52-jährigen Slowaken, der im Verdacht steht, eine 91-jährige Pensionistin brutal getötet zu haben, geht in seine entscheidende Phase. Das Opfer wurde am 4. September 2024 in einem Kleingartenhaus in Floridsdorf aufgefunden, nachdem Angehörige vergeblich versucht hatten, Kontakt aufzunehmen. Die Obduktion ergab schwere Kopfverletzungen, die durch stumpfe Gewalt verursacht wurden, was auf ein äußerst gewaltsames Verbrechen hindeutet. Zudem wurden Einbruchsspuren an den Fenstern sowie DNA-Spuren am Tatort sichergestellt. Dies alles berichtet **5min.at**.

Nach der grausamen Tat gab es eine öffentliche Fahndung, die mit einer Belohnung von 5.000 Euro verbunden war. Knapp zweieinhalb Wochen nach dem Verbrechen wurde der Verdächtige in einem slowakischen Dorf festgenommen und an Österreich ausgeliefert. Interessant ist, dass der Angeklagte zwar als geistig abnorm gilt, jedoch aufgrund eines Gutachtens als zurechnungsfähig eingestuft wird. Die Staatsanwaltschaft fordert eine Unterbringung in einem forensisch-therapeutischen Zentrum. Sollte er verurteilt werden, droht ihm eine lebenslange Freiheitsstrafe.

## **Verurteilung und das Urteil im Mordprozess**

Wie [wien.orf.at](https://www.wien.orf.at) berichtet, wurde die 91-jährige Frau zu einem leidenschaftlichen Diskussionsthema in der Stadt. Details über die Umstände des Mordes selbst wurden leider nicht veröffentlicht, doch die Schwere des Verbrechens lässt die Gemüter nicht zur Ruhe kommen. Der Prozess zieht nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien, sondern auch die der Bevölkerung auf sich, die sich ein Urteil wünscht.

Das Gericht hat nun die wichtige Aufgabe, die Beweise abzuwägen und ein gerechtes Urteil zu fällen. Auch die kommende Entscheidung über die Unterbringung des Angeklagten wird interessant sein, da sich viele fragen, wie mit jemandem verfahren wird, der zwar als zurechnungsfähig gilt, jedoch geistige Auffälligkeiten zeigt.

## **Kriminalität in Wien im Kontext**

Dieser Fall reiht sich ein in die statistischen Erhebungen der Kriminalität in Österreich. Laut dem **Bundeskriminalamt** umfasst die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) alle veröffentlichten Straftaten seit 2001, die der Polizei angezeigt werden. Diese Daten helfen dabei, die strategischen Maßnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität zu planen und zu evaluieren. Während die PKS wichtige Einblicke in die Kriminalitätsentwicklung gibt, bleiben jedoch

Dunkelfeldstatistiken und der Ausgang von Gerichtsverfahren weiterhin unberücksichtigt.

So stellt jeder Mordfall, insbesondere ein so brutaler, wie der jetzige, nicht nur die Behörden vor Herausforderungen, sondern steigert auch das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung, die sich nach mehr Klarheit und Schutz sehnt. Das Urteil wird noch heute erwartet, und bis dahin bleibt die Unschuldsvermutung bestehen, die für jede Person gilt, bis das Gegenteil bewiesen ist.

Details	
<b>Ort</b>	Floridsdorf, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://wien.orf.at">wien.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.bundeskriminalamt.at">www.bundeskriminalamt.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**